

Betreff:

Fahrgastzahlen im ÖPNV für den Stadtbezirk 213

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

02.06.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.05.2021 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

In dem Projekt „Echtzeit“, welches vom Regionalverband Großraum Braunschweig koordiniert wird, werden in diesem und nächsten Jahr regionsweit 457 Haltestellen mit digitalen Echtzeitauskunft-Anzeigern ausgestattet, 242 davon alleine in Braunschweig. Maßgebend für die Förderung des Landes und des Regionalverbandes sind dabei die Einsteigerzahlen an den jeweiligen Haltestellen. Es werden alle Haltestellen gefördert, an denen mehr als 150 Fahrgäste pro Werktag einsteigen. Die Bushaltestellen in den Ortsteilen Lindenbergs und Mastbruch/Elmaussicht erreichen diese Einsteigerzahl derzeit nicht. Ergänzend werden alle Haltestellen, die im Zuge des Stadtbahnausbau gebaut werden, mit Echtzeitauskunft-Anzeigern ausgestattet.

Zu Frage 2.:

Die Fahrgastzahlen an den Haltestellen im Stadtbezirk haben eine große Spannweite. Am stärksten frequentiert ist die Haltestelle „Welfenplatz“ mit werktäglich etwa 1.050 einsteigenden und knapp 1.000 aussteigenden Fahrgästen, wohingegen an der Haltestelle „Kreuztor“ werktäglich nur 10 einsteigende und 10 aussteigende Fahrgäste gezählt wurden. Die im Stadtbezirk liegenden Haltestellen „Paxmannstraße“, „Am Spieltore“, „Hinter den Hainen“, „Am Kalkwerk“, „Welfenplatz“ und „Klinikum Salzdahlumer Straße“ werden mit Echtzeitauskunft-Anzeigern ausgestattet, da dort mehr als 150 Fahrgäste pro Tag einsteigen.

Zu Frage 3.:

In diesem Jahr ist geplant, die Haltestelle „Reitlingstraße“ (stadteinwärts) barrierefrei umzubauen. Der Umbau weiterer Haltestellen folgt dann entsprechend der Priorisierung im Bushaltestellenkonzept (siehe DS 20-12696).

Benscheidt

Anlage/n:

keine